

10.30

### LineaOutside OP

BOS Ausschreibungstext

Bitte ergänzen Sie den Text entsprechend Ihren Wünschen.

Beachten Sie bitte folgende Flyer:

- "Technische Informationen zu den Ausschreibungstexten"

- "Anforderungen zu Zargen im Objekt"

(Schallschutz, Brandschutz, Barrierefreiheit etc.)

Weitere Hinweise:

- "Kompendium"

Alles auf der BOS Website unter dem Menü:

Tools & Downloads.

Zweischalige OP-Schiebetürzarge für den nachträglichen Einbau

- für vor der Wand laufende Schiebetüren

(LineaOutside OP)

- für nahezu alle Wandarten, wandumfassend nach folgenden technischen Daten:

Anzahl: \_\_\_\_ Stück

Profil, Fabrikat BOS: wSvdW OP

Wandart: für nahezu alle Wandarten

Ausführung: 2-schalig

DIN rechts (rechts schließend)

DIN links (links schließend)

Laufart:

1-flügelig

2-flügelig

Material:

grundiert,  
feuerverzinktes Feinblech nach DIN EN 10143

Pulverbeschichtung, RAL \_\_\_\_  
 seidenglänzend (Standard)

matt

Feinstruktur

DB (auf Anfrage)

NCS (auf Anfrage)

Edelstahl

(Sichtflächen Korn 240 geschliffen und gebürstet):

V2A (1.4301):

V4A (1.4571):

Premium Qualität

Top P Qualität

roh (Sichtflächen unbehandelt für  
bauseitige Weiterbearbeitung)

Sichtflächen grundiert

\_\_\_\_

Blechstärke:

- 2,0 mm
- 1,5 mm

Abmessungen (B x H):

Rohbaumaße: \_\_\_ x \_\_\_ mm

Lichte Durchgangsmaße Zarge (LDB x LDH): \_\_\_ x \_\_\_ mm

Maulweite: \_\_\_ mm

Gesamttiefe Zarge: \_\_\_ mm

Spiegel vorne/hinten:

- 50 / 46 mm
- \_\_\_ / \_\_\_ mm

Putzwinkel vorne/hinten:

- 17 / 15 mm
- 17 / \_\_\_ mm
- \_\_\_ / \_\_\_ mm (auf Anfrage)

Schließlochstanzung:

- ohne
- für Zirkelriegel-/Hakenfallenschloss  
(siehe Hinweise):
  - Unterkante Stanzung (UKS) vorgestanzt:  
1050 und 850 mm
  - Unterkante Stanzung (UKS) ausgestanzt: \_\_\_ mm

Meterrißmarkierung: eingestanzt

Bodeneinstand:

- 0 mm
- 30 mm
- \_\_\_ mm

Anker:

- verkröpfter Flachstahlanker
- \_\_\_

Türblattstärke:

- 40 mm
- \_\_\_ mm

Manueller Beschlag:

- Reisinger HL (Tragkraft max. 250 kg)
- \_\_\_

Automatik-Beschlag (Stromzufuhr beachten):

- Reisinger S5000:
  - Standard (Tragkraft max. 100 kg)
  - Ausführung für Kraftantrieb  
(Tragkraft max. 250 kg)
- \_\_\_

Ausstattungen:

- Bakterienrutsche
- Bewegungsmelder
- Aktivinfrarotvorhang
- Flächentaster
- Taster "Snap Line" im Spiegel
- \_\_\_

Sonstiges/weitere Angaben:

- Aufklappbare Blende
- Transportschiene zum Abknicken  
(Standard bei gepulverten Zargen)
- Potentialausgleich (Erdung)
- Strahlenschutz:
  - Blei-Teilauskleidung
  - Blei-Vollauskleidung
- Anti Dröhn-Einlage
- \_\_\_\_

Hinweise:

- Montage nur durch ausreichend qualifiziertes Fachpersonal!
- Bei der Verwendung von Stoßgriffen verringert sich die lichte Durchgangsbreite des Schiebetürelements, da die Tür nicht komplett geöffnet werden kann (hervorstehender Griff).
- Lichtausschnitte im Türblatt dürfen im Gesamten nicht dicker sein als die Türblattstärke, z. B. keine hervorstehenden Glasleisten (Türblattgewicht beachten).
- Das Hakenfallenschloss wird von BOS nicht empfohlen.
- Beschläge für Automatik-Ausführungen können eine Risiko-Bewertung erfordern.
- Bei Pulverbeschichtung, insbesondere bei Metallclacken, können Farbtonabweichungen zu anderen, im gleichen Farbton lackierten Bauteilen, aufgrund unterschiedlicher Untergründe, nicht ausgeschlossen werden. Eine Reklamation kann hieraus nicht abgeleitet werden.

Empfehlungen:

- DIN-Richtung gemäß DIN 107 beachten.
- Für weitere Optionen und Kombinationen setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

LEED- und DGNB-Kriterien

BOS Best Of Steel verbindet Zargen-Design mit nachhaltigem Bauen. In der Produktdatenbank [building-material-scout.com](http://building-material-scout.com) sind BOS-Stahlzargen in verschiedensten Ausführungen zu finden, die nach LEED- und DGNB-Kriterien bewertet wurden.

Die mit der Montage beauftragte Person sollte über eine geeignete Ausbildung, praktische Erfahrung und ein qualifiziertes Wissen verfügen, um Stahlzargen sach- und fachgerecht montieren zu können. Nur so kann sichergestellt werden, dass sich die hohe Qualität der Stahlzarge auch auf den späteren Gebrauch überträgt.

Die Massiv- und Ständerwerkswände bzw. deren Profile müssen so ausgebildet sein, dass sie die statischen und dynamischen Kräfte, welche sich aus der Belastung des verwendeten Türelements ergeben, zuverlässig und nachhaltig aufnehmen können. Massivwände sind nach den entsprechenden Normen zu erstellen. Bei Ständerwerkswänden sind die Vorgaben der Systemhersteller in Bezug auf die Ausgestaltung der Wandöffnungen,

besonders im Hinblick auf die maximal zulässigen  
Türblattgewichte, zu befolgen.

Architekten-Beratung: [architekten@BestOfSteel.de](mailto:architekten@BestOfSteel.de)

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Copyright: BOS GmbH, Emsdetten, den 22.04.2024